Objekt:	Medaille von Andrea Guazzalotti auf die Wahl von Papst Calistus III.
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Kunstkammer der Herzöge von Württemberg
Inventarnummer:	MK 17771

Beschreibung

Im Alter von 77 Jahren wurde der spanische Kardinal Alonso de Borja (Alfonso Borgia) zum Papst gewählt; er nahm den Namen Calistus (oder Kalixt) III. an. Die Medaille, die Andrea Guazzalotti (oder Guaccialotti) auf diese Wahl schuf, zeigt auf dem Avers den neuen Papst im Profil nach rechts. Die Inschrift nennt seinen Namen. Auf dem Revers ist das Familienwappen der Borgia dargestellt, ein nach (heraldisch) rechts gewandter Stier. Hinter dem Schild, der von einer Tiara bekrönt ist, sind die Schlüssel Petri zu sehen. Die Inschrift feiert den neuen Papst als GLORIA ISPANIE, als Ruhm Spaniens.
[Matthias Ohm]

Grunddaten

Material/Technik:	Silber
Maße:	

Ereignisse

Hergestellt	wann	
	wer	Andrea Guazzalotti (1435-1495)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	

	wer	Kalixt III. (Papst) (1378-1458)
	wo	
[Zeitbezug]	wann	15. Jahrhundert
	wer	
	wo	
[Zeitbezug]	wann	500-1500
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Medaille
- Papst
- Porträt
- Wappen

Literatur

- Börner, Lore (1997): Bestandskataloge des Münzkabinetts Berlin: Die italienischen Medaillen der Renaissance und des Barock (1450 bis 1750). Berlin, Nr. 275.
- [] (1710): Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae. Stuttgart, S. 128.